

**2. Satzung zur Änderung  
der Satzung über die Erhebung von Gebühren  
für die öffentliche Schmutzwasserentsorgung  
des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Blankenfelde-Mahlow (WAZ)  
vom 18.11.2014**

Aufgrund der §§ 2 und 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32), der §§ 8 Abs. 4 und 15 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I S. 194), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) und der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Blankenfelde-Mahlow (WAZ) in der Sitzung am 18.11.2014 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Schmutzwasserentsorgung vom 20.03.2012 in der Fassung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 20.11.2012 beschlossen:

**Artikel 1**

§ 3 wird wie folgt geändert:

Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

- "(1) Die Mengengebühr\* beträgt je Kubikmeter (1 m<sup>3</sup>) nach dem ermittelten Verbrauch für jeden vollen m<sup>3</sup> Schmutzwasser 2,65 EUR (brutto = netto).

\* Rundungsdifferenzen können auftreten"

§ 4 wird wie folgt gefasst:

- "(1) Die mengenunabhängige Grundgebühr wird nach dem Nenn- bzw. Dauerdurchfluss der verwendeten Wasserzähler bemessen. Ist ein Wasserzähler für den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage nicht vorhanden, so wird der Nenn- bzw. Dauerdurchfluss des Wasserzählers festgesetzt, der nach den anerkannten Regeln der Technik erforderlich sein würde, um die dem Grundstück zuzuführenden Wassermengen zu messen.
- (2) Die Grundgebühr\* wird je Grundstücksentwässerungsanlage (Hausanschluss) als monatliche Gebühr (brutto = netto) erhoben.

(3) Die Grundgebühr\* beträgt bei einem Nenndurchfluss von

maximal Qn 2,5 – einschl. Qn 5	=	5,11 EUR/Monat
maximal Qn 6	=	12,26 EUR/Monat
maximal Qn 10	=	20,44 EUR/Monat
maximal Qn 15	=	30,66 EUR/Monat
maximal Qn 25	=	51,10 EUR/Monat
maximal Qn 40	=	81,76 EUR/Monat
maximal Qn 60	=	122,64 EUR/Monat
maximal Qn 100	=	204,40 EUR/Monat
maximal Qn 150	=	306,60 EUR/Monat
maximal Qn 250	=	511,00 EUR/Monat

Die Grundgebühr\* beträgt bei einem Dauerdurchfluss bei Wasserzählern nach Europäischer Messgeräterichtlinie 2004/22/EG von

maximal Q3/4	=	5,11 EUR/Monat
maximal Q3/10	=	12,77 EUR/Monat
maximal Q3/16	=	20,44 EUR/Monat
maximal Q3/25	=	31,93 EUR/Monat
maximal Q3/40	=	51,10 EUR/Monat
maximal Q3/63	=	80,48 EUR/Monat
maximal Q3/100	=	127,75 EUR/Monat
maximal Q3/160	=	204,40 EUR/Monat
maximal Q3/250	=	319,37 EUR/Monat
maximal Q3/400	=	511,00 EUR/Monat

\* Rundungsdifferenzen können auftreten"

## Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Blankenfelde-Mahlow, 19.11.2014

Matthias Hein  
Verbandsvorsteher